

**BBR**

VERKEHRSTECHNIK



# ZUKUNFTSORIENTIERTE LÖSUNGEN

*ELEKTRONISCHES STELLWERK SIL.VIA*

# ZUKUNFTSORIENTIERTE LÖSUNGEN

## ELEKTRONISCHES STELLWERK SIL.VIA



Niederflur-Stadtbahn in Stollberg (Sachsen)

Das von BBR Verkehrstechnik entwickelte Stellwerk **SIL.VIA** ist ein Garant für eine leistungsfähige und effiziente Betriebsführung. Das modular aufgebaute elektronische Stellwerk **SIL.VIA** wurde von uns für Regional-, und Industriebahnen sowie Stadtbahnen einschließlich Tunnelstrecken entwickelt. Es erlaubt aufgrund seines modularen Konzeptes finanziell äußerst attraktive und flexible Lösungen für den Bahnverkehr gemäß EBO und BÖStrab in der Anforderungsklasse 6 (AK 6) gemäß DIN 19250 oder SIL4 gemäß CENELEC.

**SIL.VIA** ist in hochmoderner kompakter Modulbauweise realisiert und für den wirtschaftlich agierenden Verkehrsbetrieb immer eine platzsparende Alternative. Darüber hinaus kann **SIL.VIA** jederzeit dem Fortschritt Rechnung tragend erweitert oder umgerüstet werden, ohne den laufenden Betrieb wesentlich zu beeinflussen.

Die **SIL.VIA**-Systemarchitektur setzt sich zusammen aus Leitebene, Meldeebene und Sicherungsebene. Die Leitebene besteht aus einer zentralen Rechneinheit, in der die Zuglenkcomputer integriert sind, einem Multimonitor- und Mehrplatzsystem mit Protokoll- und Störungsdrucker. Die Leitebene ist mit sicherer Bedienung und sicherer Anzeige lieferbar. Die einzelnen Gleisbilder werden grafisch auf den Monitoren dargestellt, die Bedienung erfolgt per Maus und/oder Tastatur. Die Leitebene kann mit bis zu 10 Bedienplätzen zu je 8 Monitoren ausgerüstet werden und ist somit in der Größe an jede Anlage anpassbar. Von der Leitebene aus werden über die Meldeebene Fahrstraßenanforderungen sowie sämtliche Stellbefehle an die Sicherungsebene übertragen.

KS-Signal  
in LED-Technik



Träger mit  
Baugruppen



Bedienplatz-Monitore  
mit Gleisbildern

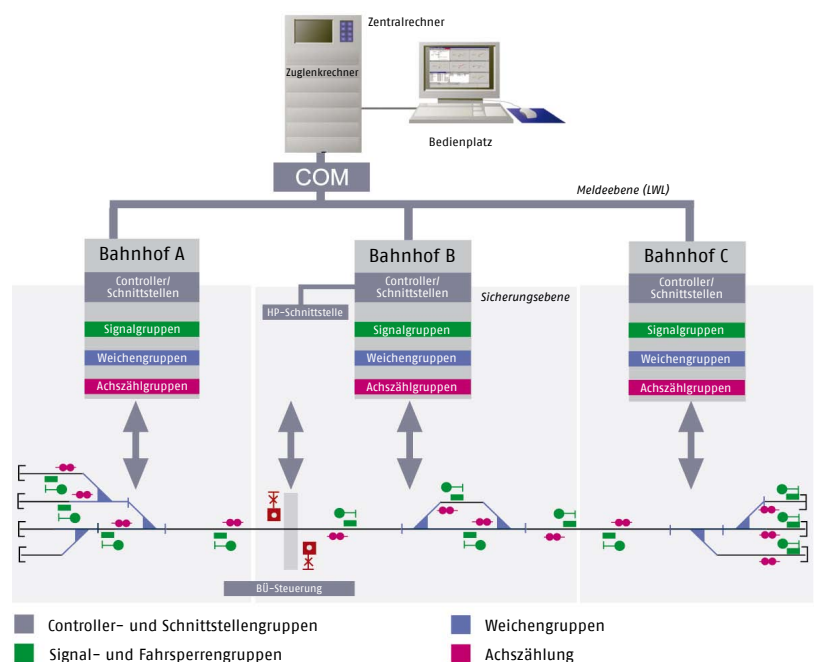


Der Fahrdienstleiter hat über den Bedienplatz die Möglichkeit, zwischen automatisiertem Selbststellbetrieb und händischem Fahrdienstleiterbetrieb (z.B. beim Rangieren) zu wählen, oder die Anlage zur Ortsbedienung frei zu geben. Herzstück des Stellwerks ist die Sicherungsebene mit den jeweiligen Mastercontrollern und den elementüberwachenden Funktionsgruppen. Von den Funktionsprinzipien her identische, modular aufgebaute 2v2-Systeme steuern und überwachen alle Feldelemente.

Die Stellwerke setzen sich aus folgenden Modulen zusammen:

- Mastercontroller
- Schnittstellengruppen
- Signal- und Fahrsperrengruppen
- Weichengruppen
- Achszählgruppen (andere Freimeldesysteme sind optional anschaltbar)
- BÜ-Controllern
- Streckencontrollern

Von diesen Modulen werden sämtliche Komponenten der Außenanlage im jeweiligen Streckensicherungsabschnitt überwacht und gesteuert. Die Gleisfreimeldeebene wird von dem Controller eingelesen und sicher verarbeitet. Über die sicher ausgeführten Verbindungen zwischen den einzelnen Stellwerken wird eine lückenlose Streckensicherung gewährleistet.



Die Stellwerke werden mit kompakten, wartungsfreundlichen LED-Signalgebern ausgerüstet. Die alternative oder ergänzende Integration von Lichtsignalgebern anderer Technologie ist problemlos möglich. Als Standardgröße kommen Signale mit einer Lichtaustrittsöffnung von 136 mm als Hauptsignale, 90 mm als Haupt- und Nebensignal und 70 mm als Nebensignal zur Anwendung. Unsere LED-Signale erfüllen die lichttechnischen Anforderungen für Bahnen, die in den einschlägigen Vorschriften und Normen genannt werden. Hierzu liegt ein Gutachten zur sicherheitstechnischen Prüfung von der TÜV Automotiv GmbH (Prüf- und Zertifizierungsstelle) vor. Die Signale bieten dem Anwender die Sicherheit, stets auf dem aktuellen Stand der Technik ausgerüstet zu sein.

**BBR**

Baudis Bergmann Rösch  
Verkehrstechnik GmbH  
Pillastraße 1e  
D-38126 Braunschweig

T +49.531.27 300-0  
F +49.531.27 300-999  
info@bbr-vt.de  
bbr-vt.de

**IRIS**  
Certification

